

Presseinformation

Aufeinander zugehen im Begegnungscafé

In der Stadt:werk:statt in der Brucker Herzog-Ernst-Gasse findet ab sofort jeden Montag ein interkulturelles Begegnungscafé statt.

Das Thema Integration gewinnt in Zeiten der Flüchtlingskrise immer mehr an Bedeutung. In Bruck an der Mur gibt es zwar nur eine geringe Anzahl an Flüchtlingen, dennoch zeichnet sich unsere Gesellschaft auch dadurch aus, wie sie mit Menschen, die ihrer Heimat beraubt wurden, umgehen.

Die Stadt Bruck mit Sozialreferentin **Judith Dornhofer**, die sich seit geraumer Zeit auch des Themas Integration annimmt, betreibt in dieser Hinsicht Aufklärungsarbeit und setzt immer wieder gemeinsame Aktivitäten mit Flüchtlingsfamilien. Das geschieht regelmäßig bei Info-Veranstaltungen, etwa mit dem Verein Zebra im Stadtmuseum, in denen über Asyl und Migration diskutiert und aufgeklärt wird.

Mit dem Begegnungscafé in der Stadt:werk:statt in der Herzog-Ernst-Gasse wurde Ende des Vorjahres eine weitere Initiative ins Leben gerufen. Bei diesen offenen Treffen soll der Austausch zwischen unterschiedlichen Gruppen gefördert werden. Unterstützt wird Dornhofer dabei von Initiativen und Vereinen wie den Soroptimistinnen, dem Arbeiter-Samariter-Bund, der Gruppe „Die Ehrenamtlichen“ oder der Zeit- und Hilfsbörse, die damit ebenfalls einen wertvollen Beitrag zum positiven Miteinander in Bruck leisten.

Aufklärungsarbeit und Vernetzung

„Integration in unserer Stadt bedeutet neben Aufklärungsarbeit auch sich mit Organisationen, Vereinen und den vielen Ehrenamtlichen, die es in unserer Stadt gibt, zu vernetzen. Wir müssen den Menschen die Möglichkeit geben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, denn nur so können sie unsere Kultur, Brauchtum und Gesetze kennen lernen. Dazu müssen wir auch aufeinander zugehen“, meinte Dornhofer beim jüngsten Begegnungscafé, zu dem sich auch Bürgermeister **Hans Straßegger** sowie die Stadträte **Peter Koch** und **Kerstin Stocker** einfanden.

Aufgrund der großen Nachfrage findet das Begegnungscafé künftig jeden Montag in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Stadt:werk:statt in der Herzog-Ernst-Gasse statt.